

westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung · Nr. 11 November 2018



Altonaer Seniorentage S. 3

Kulturfest am Born S. 5

Neues aus dem Stadtteilbüro S. 8

Inhalt

Leserbrief · Impressum	2
Altonaer Seniorentage	3
Borner Runde vom 9.10.18	4
Kulturfest im Osdorfer Born	5
Kultur erleben · Kita-Bauwagen · Deutsche aus Russland	6
Schulfrühstück · Gesundheitsförderung	7
Neues aus dem Stadtteilbüro	8
Musikworkshop · „100 Jahre Revolution“	10
Kinder und Eltern · kurz & bündig	11
kurz & bündig	12
kurz & bündig · Buchtipps	13
Rückschau · Adressen	14
Termine und Veranstaltungen	15
Was ist los im Bürgerhaus?	16

Briefe an die Redaktion

Die Redaktion freut sich über Rückmeldungen der Leserinnen und Leser des *westwind*; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.



Betr.: WESTWIND 10/2018

Liebe WESTWIND-Redaktion!

Wie immer ein herzliches DANKE für die wunderbaren WESTWIND-Hefte. Ihre Anfrage, was ein wenig in den Heften fehlt: Wie ernährt man sich heute?

Ich bin Hauswirtschaftsleiterin und habe 42 Jahre Kochkurse in Hamburger Elternschulen gegeben, mittags für Mütter mit Kindern, abends für interessierte Damen und Herren. Während dieser Zeit, u. a. auch mit Fortbildungen meinerseits, wurde man immer mehr konfrontiert mit gesünder Ernährung. In den Geschäften allerdings gab es Fertiggerichte, für mich erschreckend immer mehr. Es gesellten sich dann Halbfertiggerichte dazu, vieles war TK-Kost, nicht schlecht. Heute sind die TK-Gemüse oft besser als frische Ware, die in den Läden oft lange lagert und auch schon oft eine lange Anfahrtszeit (aus dem Ausland) hinter sich gebracht hat. Unsere einheimischen Gemüse und Salate wanderten immer mehr in den Hintergrund. Warum soll man denn dann Gemüse und Salate genießen, wenn sie gerade in Deutschland geerntet wurden, man bekommt das alles ja das ganze Jahr, aber eingeführt! Ja, und wie sollte der Ernährungsplan heute aussehen? Viel Gemüse und Salate, einmal pro Woche Fleisch, 1-2 Mal pro Woche Fisch. Gemüse gedämpft, noch bissfest – die Zähne wollen was zum Nachkauen haben. Zwiebeln (besonders rote) verbrauchen und sehr wichtig: Knoblauch und Ingwer. Die Gesundheitserkenntnisse diesbezüglich sind momentan weit fortgeschritten.

Mit zunehmendem Alter gehen auch die Gedanken zu Seniorenheimen, die heute immer mehr gefragt werden. Da kann ich ein wenig mitreden, ich koche dort schon lange in einer bestimmten Wohngruppe mit den entsprechenden Bewohnern in festem Rhythmus und es macht viel Freude. Es werden oft alte Gerichte gewünscht, die ich aber dann umkrempel in gesündere Gerichte.

Liebe Grüße, Inge Nolting

WESTWIND Jahresplanung 2018/2019

Ausgabe Nr.	12/2018	1-2/2019	Im Januar gibt es keinen WESTWIND; das Heft 1-2/2019 erscheint am 28.1.2019
Red.schluss (Fr)	9.11	11.1.	
erscheint am (Mo)	26.11.	28.1.	

Titelbild

Elbphilharmonie voraus - die traditionelle Schifffahrt auf der Elbe am zweiten Tag der Altonaer Seniorentage

Foto: Seniorenbeirat Altona/Jörn Meve

Impressum: *westwind* Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs)

Gestaltung: Martin Tengeler

Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60
www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe 12/2018: 9.11.2018

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH

Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · WESTWIND wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook · Auflage dieser Ausgabe: 4.500 · Erscheinungsdatum: 29.10.2018

Gefördert durch das Bezirksamt Altona und die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.

Das Stadtteilmagazin WESTWIND versteht sich als Forum. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

„Abenteuer Älterwerden“

Zum 29. Mal lud der Bezirks-Seniorenbeirat ins Altonaer Rathaus ein



Links: Gut gelaunte Frauenpower: (v.li.n.re.) Christine Reißmann von den Medienboten der Bücherhallen, Sabine Illing, Dagmar Hirche von Wege aus der Einsamkeit e.V. und Christine Worch vom Projekt Kulturstern Hoch2.
Rechts: Herzcoach Alex Bannes riss die Gäste mit seinem Lachyoga von den Stühlen.
Fotos: Seniorenbeirat Altona/Jörn Meve

Im proppenvollen Kollegiensaal wurde den Seniorinnen und Senioren am 12.9.2018 ein abwechslungsreiches Programm geboten. Um das Motto „Abenteuer Älterwerden“ drehte sich der Hauptvortrag, und viele Aussteller präsentierten Ideen, neue Wege zu gehen. Zur Unterhaltung sang ein A-capella-Chor, und schwungvolles Lachyoga riss die Gäste zum Mitmachen von den Stühlen. Am zweiten Tag der Seniorentage ging es traditionsgemäß mit der „MS Hamburg“ auf die Elbe hinaus und tief in die Hafenbecken hinein.

Eine Vielzahl von Institutionen, Beratungsstellen und Vereinen stand

auf dem „Markt der Möglichkeiten“ für Gespräche und Anregungen bereit. Der Chor „Die Alten Knaben“ gab nach dem Mittagessen einige Zugaben. Neben dem Lachyoga von Alex Bannes brachte auch Conny Prinz vom Bahrenfelder Turnverein die Besucherinnen und Besucher in Bewegung. Am Folgetag genossen ca. 270 Gäste die gut zweistündige Elbschiffahrt bei sonnigem Wetter. Die Seniorentage wurden erneut durch eine finanzielle Unterstützung der Bezirksversammlung Altona ermöglicht

**Sabine Illing, Vorsitzende
Bezirks-Seniorenbeirat Altona**



Ute Zeißler von der Fachstelle Älterwerden vom Ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und Sabine Illing

Anzeige

HAASE-DRUCK GmbH

IHRE DRUCKSACHEN SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

Brandstücken 22
22549 Hamburg
Tel.: 040 / 80 99 49-0
Fax: 040 / 80 99 49-49

info@haase-druck.de
www.haase-druck.de

Mitmachen und mitentscheiden – für den Born

Sitzung der Borner Runde vom 9.10.2018

Mehr als 25 TeilnehmerInnen besuchten die Oktober-Runde im Bürgerhaus Bornheide. Zentrales Thema war die Neugestaltung der Geschäftsordnung, die schon in die Jahre gekommen ist und nun angepasst werden soll.

Zuvor jedoch die Tagesordnungspunkte **Aktuelles** und Verfügungsfonds. „Aktuell“ begann mit der Ansage der Sprecherin und des Spre-

z. B. hier www.osdorfer-born.de/inhalt/antrag-den-verfuegungsfonds

Es folgte die Diskussion über **Änderungen an der Geschäftsordnung**. Betroffen sind die Absätze über die Stimmberechtigungen. Es gilt das Wohnortprinzip für Abstimmungen zum Verfügungsfonds. Stimmberechtigt sind alle TeilnehmerInnen, die im Bereich zwischen Böttcher-

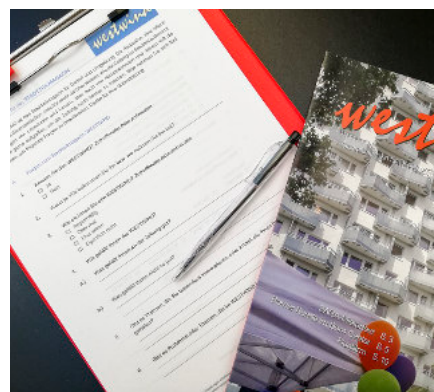


Angeregte Gespräche im Born Center · Fotos: Elma Delkic

chers, im nächsten Jahr nicht mehr zu kandidieren. Berufliche Belastungen und Änderungen erlauben es nicht mehr im Amt zu bleiben. Alle sind aufgerufen, bei der Neuwahl im Januar als SprecherIn zu kandidieren. Ohne SprecherInnen kann eine Borner Runde nicht funktionieren. Ein Appell an alle, sich für den Born zu engagieren. Im Januar wird gewählt.

Weitere aktuelle Themen sind der Defekt der Uhr an der Haltestelle Achtern Born, wobei unklar ist, wer die Uhr betreut. Das Bezirksamt versucht das zu klären. Ebenfalls an der Haltestelle Achtern Born (Born Center) ist der Eindruck entstanden, dass Verunreinigungen durch Tauben nicht zeitnah entfernt werden. In der Vergangenheit klappte die Reinigung jedenfalls. Die Situation wird weiter beobachtet.

Um die Beantragung von **Zuschüssen aus dem Verfügungsfonds** zu erleichtern, ist eine Vorlage verfügbar,



Die BornerInnen wurden auch nach ihrer Meinung zum WESTWIND befragt

kamp, Flurstraße, Rugenbarg und Am Osdorfer Born wohnen. Es muss die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten zustimmen. Bei allen anderen Abstimmungen (außer Änderungen der Geschäftsordnung) genügt die Mehrheit aller Anwesenden. Ausgenommen von der Stimmberechtigung sind VertreterInnen von Einrichtungen und Institutionen. Der genaue Wortlaut der Geschäftsordnung wird im WESTWIND veröffentlicht, sobald dieser vorliegt.

Die Gebietsentwicklung berichtet von vier **Werbeaktionen für den WESTWIND, die Borner Runde und das Bürgerhaus** im Born Center. Die Aktion war erfolgreich. Mit vielen Besuchern ist man ins Gespräch gekommen und konnte Interesse für die Borner Runde, den WESTWIND und den Besuch des Bürgerhauses erwecken. Ob daraus langfristig mehr Engagement entsteht, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall soll die Aktion mit



Die Borner Runde

lädt alle BewohnerInnen und FreundInnen des Borns ein zur Sitzung am

**Dienstag, 13.11.
19 Uhr**

im Bürgerhaus Bornheide,
Haus rot

Thema u.a.

**Spielplatzerneuerung
im Bornpark und
Wasserspielplatz**

Verfügungsfonds

Genehmigt wurden:

- 530 € für die vom HVDaR (Hamburger Verein der Deutschen aus Russland) veranstaltete und für alle offene Weihnachtsfeier am 22.12.18
- 400 € für eine Weihnachtsfeier im AWO Seniorentreff am 7.12.18

gründlicher Vorbereitung wiederholt werden.

Die Nächste Borner Runde behandelt die Spielplatzerneuerung im Born-Park und dem Wasserspielplatz. Hierzu werden Vertreter vom Büro Winkler und des Bezirksamts über die Ergebnisse berichten. Termin: 13.11.2018, 19 Uhr im Bürgerhaus Bornheide – Haus Rot. *ltw*



Ein buntes Programm: Tanz, Musik, Fußball, Artistik – re. o.: Yannick D. & Die Feta · Fotos: Julia Nierzwicki

Buntes Leben – Grüner Born

5. Kulturfest auf dem Bürgerhausgelände

Am Samstag, den 22. September, wurde zum 5. Mal das Kulturfest auf dem Gelände des Bürgerhaus Bornheide gefeiert: ein Stadtteilfest mit kulturellem Bühnenprogramm und Aktionsständen.

Unter dem Motto „Buntes Leben – Grüner Born“ präsentierten Stadtteilakteure ein Mitmach-Programm für Jung und Alt. Vieles drehte sich dabei um die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit, so konnten z.B. Samenbomben und Kosmetik selbst

gemacht, Stoffbeutel bedruckt oder Infos zum Fairen Handel eingeholt werden. Das bunte Bühnenprogramm wurde von kulturellen Gruppen aus dem Stadtteil und Umgebung gestaltet: Kinder vom Verein Ehil e. V. führten eine Theaterstück über Menschlichkeit und Toleranz auf, Jugendliche der Circusschule Abrax Kadabrax präsentierten Sketche mit viel Slapstick, Akrobatik, Balance und Jonglage und der Tanzring Hamburg-West vom SV Osdorfer Born zeigte

seine neusten Choreografien. Dazu gab es Musik vom Chor Hoffnung, der Komschu Musikgruppe, Emilia und der Rockband Fonograph. Zum Abschluß begeisterten Yannick D. & Die Feta, eine Rap / Pop / Rock- Band mit Wurzeln im Osdorfer Born, das Publikum.

Die Veranstaltung wurde gefördert vom Bezirksamt Hamburg-Altona, der Borner Runde und der SAGA Unternehmensgruppe.

Julia Nierzwicki

Runter vom Sofa – Kultur erleben!

SeniorInnen werden von SchülerInnen zu – kostenlosen – Kulturveranstaltungen begleitet

Sind Sie älter als 63 und haben nur ein geringes Einkommen? Dann können Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer von KULTURISTENHOCH2 kostenlos Kultur erleben – gemeinsam mit jungen Menschen aus Ihrem Stadtteil im Hamburger Westen, die Sie ehrenamtlich begleiten.

KULTURISTENHOCH2 ist ein Hamburger Generationenprojekt in Kooperation mit Hamburger Schulen und KulturLeben Hamburg e. V.

Das soziale Umfeld in der Nachbarschaft wird im Alter oft kleiner. Der Wunsch nach Gemeinsamkeit und Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben bleibt. Er wird aber aus Scheu, Geldmangel oder der Angst,

allein unterwegs zu sein, unterdrückt. Jugendlichen wiederum fehlt heute häufig der Kontakt zur Generation ihrer Großeltern und Theater-, Museums- oder Konzertbesuche sind vielen von ihnen fremd.

Hier setzt KULTURISTENHOCH2 an: Oberstufenschülerinnen und -schüler aus der Nachbarschaft im Raum Flottbek, Osdorf, Lurup, Bahrenfeld, begleiten Sie ehrenamtlich – auf Wunsch von Tür zu Tür. Mehr als 150 Schülerinnen und Schüler stehen für ältere Menschen in der ganzen Stadt bereit, die Vielfalt der Hamburger Kulturlandschaft gemeinsam mit ihnen zu entdecken. Und es werden immer mehr! Sie kommen von

nun neun verschiedenen Gymnasien und Stadtteilschulen. Alle sind auf ihre freiwillige Aufgabe gut vorbereitet worden.

Bis Oktober 2018 waren bereits mehr als 380 „Senioren-Schüler-Tandems“ in zahlreichen, sehr unterschiedlichen Veranstaltungen unterwegs. Möchten auch Sie dabei sein?

Dann melden Sie sich unter **040 46084535** oder per E-Mail unter post@kulturisten-hoch2.de. Friederike von KULTURISTENHOCH2 freut sich auf Ihre Nachricht.

Alle Informationen gibt's auch auf www.kulturisten-hoch2.de

Claus-Dieter Jost
Bezirks-Seniorenbeirat Altona

Bauwagen der Kita St. Simeon

Das Spielen in der Natur ist ein Erlebnis für die Sinne und macht kreativ. Darum geht es in der Kita St. Simeon auch bei jedem Wetter täglich ein paar Stunden nach draußen: für Bewegungsspiele, zum Beobachten von Schnecken, zum Graben nach Regenwürmern, zum Säen und Ernten – um Natur und Jahreszeiten spürbar zu erleben.

Aber manchmal ist es sogar für die Naturgruppe zu nass und stürmisch.

Da bietet der neue Bauwagen einen einladenden, aufregenden und abenteuerlichen Schutz- und Spielraum für die Kinder der neuen Naturgruppe.

„Die naturpädagogische Arbeit war schon immer ein absoluter Schwerpunkt und ein Markenzeichen der Kita St. Simeon“, sagt Leiterin Svenja Frühling. „Der Bauwagen ist nun das absolute I-Tüpfelchen.“

Adrienne Friedlaender



**Einladender Schutz- und Spielraum:
der St.-Simeon-Bauwagen**

Ausstellung „Deutsche aus Russland“

Die Landesgruppe Hamburg der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland präsentiert am **3. November 2018 um 14 Uhr** im Bürgerhaus Bornheide die Eröffnung der Wanderausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ mit einem unterhaltsamen Kulturprogramm.

Jakob Fischer, der Projektleiter der Wanderausstellung, die vom Bundesministerium des Innern gefördert

wird, stellt in einer Power-Point-Präsentation sowie einer Filmvorführung die Geschichte und Kultur der Deutschen aus Russland und ihre Integration in Deutschland dar und führt durch das kulturelle Rahmenprogramm, unter anderem mit den Chören „Abendklang“ unter der Leitung von Lilia Berschin, „Die Weiße“ mit ihrer Leiterin Sofia Massold sowie „Jung im Herzen“ von Viktor

Diehl. Weitere Solokünstler werden das Programm abrunden.

Der Vorsitzende der Landesgruppe Hamburg der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Dr. Otto Horst, eröffnet mit einem Grußwort die Ausstellung.

Samstag, 3.11.2018, 14 Uhr
Bürgerhaus Bornheide

Schul-Frühstück im Kroonhorst

Das Projekt brotZeit sucht Helferinnen und Helfer

Schülerinnen und Schüler der Schule Kroonhorst sollen die Möglichkeit haben, in der Schule ein Frühstück zu erhalten. Die OrganisatorInnen suchen Frühstückshelferinnen und -helfer, die vor dem Unterricht ein Frühstücksbuffet vorbereiten und die Kinder dann beim Frühstück begleiten.

Das Projekt brotZeit organisiert an Hamburger Grundschulen, an denen es Bedarf und Interesse dafür gibt, ein kostenloses Frühstück vor dem Unterricht. In Hamburg nehmen 30 Schulen an dem Projekt teil, bundes-

weit sind es 193 Schulen. Zubereitet wird das Frühstück von ehrenamtlichen Seniorinnen und Senioren, die nicht nur das Frühstück ausgeben, sondern auch ein offenes Ohr für die Kinder haben.

Die OrganisatorInnen freuen sich über Menschen ab 54 Jahren, die sich für die Schülerinnen und Schüler einsetzen möchten.

Der Zeitaufwand beträgt etwa zwei Stunden, von 6.30-8.30 Uhr (Buffetaufbau, Frühstücksbetreuung, Aufräumen); der Einsatztag

bzw. die Tage werden in Absprache festgelegt.

Gesucht werden Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben und Teamgeist, Zuverlässigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit mitbringen.

Weitere Informationen unter www.brotzeitfuerkinder.com; für Rückfragen steht die Projektkoordinatorin Esther Marquardt gerne zur Verfügung: Tel. 040 5544 9018 und 0176 1001 1165 oder E-mail: Esther.Marquardt@dis-ag.com

„Wir sind es uns wert“

Wir laden herzlich ein zum Runden Tisch Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born am 12. November (s. Kasten unten).

Ein Jahr ist es her, dass wir auf dem Runden Tisch Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born einen großen Workshop zum Thema "Seelische Gesundheit" veranstaltet haben. Im Januar 2018 hat sich dann der Arbeitskreis Seelische Gesundheit Lurup/Osdorfer Born gegründet und seitdem eine Stadtteilstrategie und ver-

schiedene Maßnahmen erarbeitet. Darüber möchten wir euch berichten und zur Zusammenarbeit einladen.

Jetzt ist es an der Zeit, wieder alle Gesundheitsförderthemen in den Blick zu nehmen: Gesunde Ernährung, gesunde Bewegung, seelische Gesundheit ...

Welche Angebote gibt es zur Zeit in den Einrichtungen, Vereinen, Initiativen? Zu welchen Themen wünschen Sie sich mehr Informationen? Gibt es Projekte und Angebote, die

wir gemeinsam auf den Weg bringen wollen? Welche Orte und Freiräume sind dafür nötig?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich mit Ihren Themen, Vorschlägen und Fragen am Runden Tisch beteiligen. Ihre Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung.

Herzliche Grüße aus dem Bürgerhaus Bornheide und dem Stadtteilhaus Lurup

Christine Kruse und Sabine Tengeler

Runder Tisch Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born

Montag, 12. November 2018, 15-18 Uhr, Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Themen:

- ▶ Aktuelle Gesundheitsthemen der TeilnehmerInnen
- ▶ Gesundheitsförderung und Stadtteilentwicklung: Welche Orte und Freiräume brauchen wir im Stadtteil?
- ▶ Ein Jahr danach: Vom Workshop zu "Psychosoziale Gesundheit" zur Integrierten kommunalen Stadtteilstrategie: „Wir sind es uns wert“ in Lurup und am Osdorfer Born. Einladung zur Zusammenarbeit.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Im Anschluss bei Bedarf und Interesse:

Beratungen für den TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born

Sabine Tengeler

Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born · Lichtwark-Forum Lurup e.V.

Tel. 040 280 55 553

Stadtteilhaus Lurup

Böverstland 38, 22547 Hamburg

Montag: 9-15 Uhr, Dienstag: 9-14 Uhr,

Mittwoch: 9-17.30 Uhr, Donnerstag: 9-14 Uhr



Neues aus dem Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup

Ab sofort wird es in jeder Ausgabe des WESTWIND eine feste Rubrik der Gebietsentwicklung geben, die über laufende, geplante sowie abgeschlossene RISE-Projekte und Beteiligungsaktionen informiert.

Unterwegs mit dem Stadtteilmodell

Wie in der September-Ausgabe des WESTWIND angekündigt haben am 25.9. und 28.9. erneut Engagierte der Borner Runde, das Gebietsentwickler-Team und Aktive vom Bürgerhaus Bornheide anregende Gespräche mit BewohnerInnen geführt und über ihre Aktivitäten berichten. Auch diesmal diente das Stadtteilmodell als Blickfang und Gesprächsimpuls. Der frisch gedruckte WESTWIND konnte aktiv verteilt und eine Umfrageaktion zum Stadtteilmagazin fortgesetzt werden. Für dieses Jahr macht die „Info-Runde“ erst einmal Schluss, aber nur, um ab 2019 wieder im direkten Gespräch mit BewohnerInnen über die Fülle an Projekten, Veranstaltungen und Mitwirkungsmöglichkeiten zu informieren.

Verfügungsfonds – Geld für kleine Projekte

In RISE-Gebieten wie dem Osdorfer Born wird zur Förderung des Engagements von BewohnerInnen, aber auch von lokalen Akteuren wie Einrichtungen, Vereinen und Organisationen der Verfügungsfonds eingerichtet. Der Verfügungsfonds mit einem Jahresbudget von 15.000,00 Euro ermöglicht es, kleinere, in sich abgeschlossene Projekte mit einer maximalen Fördersumme in Höhe von 2.500,00 Euro einmalig zu finanzieren. Gefördert werden insbesondere Projekte/Maßnahmen/Aktivitäten/Veranstaltungen, die Selbsthilfe und Eigenverantwortung sowie nachbarschaftlichen Zusammenhalt fördern, Begegnung ermöglichen und Netzwerke stärken. Derzeit stehen noch 2.210,00 Euro im Verfügungsfonds zur Verwendung.

Wenn Sie eine Projektidee haben, die den Menschen am Osdorfer Born zugutekommt, so können Sie ein entsprechendes Antragsformular ausfüllen. Das Antragsformular bekommen sie bei der Gebietsentwicklung (Kontakt s. S. 9). Die Gebietsentwicklung berät und unterstützt Sie kostenfrei bei der Antragstellung.

Neugestaltung des Spielplatzes Achtern Born

Der Spielplatz Achtern Born – auch Wasserspielplatz genannt – soll nächstes Jahr umgebaut werden. Das Büro WINKLER Landschaftsarchitekten hat im Auftrag des Bezirksamtes Altona, Abteilung Stadtgrün, im Mai eine erste Beteiligungsoffensive gestartet und zahlreiche Ideen gesammelt. Um die ersten Vorschläge zu testen, wurden am 14.9.2018 mobile Spielstationen zum Klettern, Experimentieren und Forschen aufgebaut. Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben von 15.30 bis 18.30 Uhr die „neuen“ Spielmöglichkeiten getestet und weiterführende Verbesserungsvorschläge an das Büro WINKLER herangetragen. Die Ideen werden in erste planerische Skizzen überführt und den BewohnerInnen des Osdorfer Borns im Rahmen der Borner Runde zeitnah vorgestellt.

Tag der offenen Tür im Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup

Am 13.11.2018 öffnet das Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup von 16.30-18.30 Uhr seine Türen am neuen Standort Bürgerhaus Bornheide für alle neugierigen und interessierten BewohnerInnen und Akteure aus dem Quartier zum gemeinsamen Austausch in gemütlicher Atmosphäre. Für einen kleinen Snack und Getränke wird gesorgt.

KONTAKT | VOR ORT

Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup |
Gebietsentwicklung RISE

Rixa Gohde-Ahrens | Elma Delkic
Bürgerhaus Bornheide | Haus Orange
Bornheide 76E | 22549 Hamburg

Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr,
freitags 14-16 Uhr

040 257 669-20 | 0162 205 51 80
osdorferborn-lurup@lawaetz.de
www.osdorfer-born.de | www.lawaetz.de

KONTAKT | BEZIRKSAMT ALTONA

Abt. Integrierte Stadtteilentwicklung

Thomas Fischer
Jessenstraße 4 | 22767 Hamburg
040 42811-2395
thomas.fischer@altona.hamburg.de



Ihr Gebietsentwickler-Team
Rixa Gohde-Ahrens und Elma Delkic

Terminkalender

Was?	Wann?	Wo?
Tag der offenen Tür im Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup	13.11.2018 16.30-18.30 Uhr	Bürgerhaus Bornheide Bornheide 76E, Oranges Haus
Borner Runde	13.11.2018 19-18 Uhr	Bürgerhaus Bornheide Bornheide 76, Rotes Haus

Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung - RISE

Fördergebiet Osdorfer Born/Lurup



Die Thunderkids im Tonstudio

Kinder aus dem Osdorfer Born nehmen ihren eigenen Song auf

„Die Liebe ist gut, egal was passiert, sie bleibt bei mir ...“ schallt es aus den Lautsprechern, schon bald nachdem die letzten Aufnahmen beendet sind. Der Beat packt den Hörer von Anfang an. Wer ist das? Wo kommt das her?

Antwort darauf gibt ein kurzer Rückblick auf den Ferienworkshop von „Musiker ohne Grenzen“, der vom 8.-12. Oktober im DRK-Zentrum am Osdorfer Born stattgefunden hat.

Zunächst wurde der spannende, lang ersehnte Besuch im Studio „ton13“ vorbereitet und von zwei Musikstudierenden der Hochschule für Musik und Theater und dem DRK betreut. Los ging es am Montag mit Kennenlernspielen, selbst gewählten Künstlernamen – MC Rainbow und MC NoName waren vorne mit dabei – und natürlich: dem Schreiben des Songs! Geplant war eine Mischung aus Rap und Gesang, die sich am Geschmack der Teilnehmenden



Konzentrierte Arbeit im Studio

orientieren konnte. Es wurden Themen wie Schule, Welt, Hass, Mobbing und Liebe angeschnitten, die später auch Einzug in den Songtext hielten. Jeder kreative Kopf war gefordert und nach aufwendigem Reimen konnte am zweiten und dritten Tag dann auch das Proben beginnen. Nun hieß es also: üben, üben, üben! Da das Studio für 12 MusikerInnen nicht genug Platz bot, wurden die Strophen verteilt und gruppenweise am Donnerstag und Freitag eingesungen. Ge-

meinsames Kochen, das Entwerfen eines eigenen Logos und ein Fotoshooting für das CD-Cover im HipHop-Style rundeten die Woche perfekt ab.

Die heiß begehrten Plätze hatten sich diesmal sowohl SchülerInnen von „Musiker ohne Grenzen“ als auch andere musikbegeisterte DRK-Kinder zwischen 9 und 14 Jahren gesichert. Na, vielleicht ist von denen ja bald noch jemand im projekteigenen

Chor dabei?

Bei Interesse lässt sich das beeindruckende Ergebnis zeitnah auf unserer Homepage www.osdorferborn.musikerohnegrenzen.de bewundern. Dieses ganz besondere Projekt, welches schon lange auf der Wunschliste von „Musiker ohne Grenzen“ stand, konnte aufgrund der großzügigen Unterstützung der Karl-Heinz Behnke Stiftung realisiert werden.

Katja Scheller
Musiker ohne Grenzen

100 Jahre Deutsche Revolution! Aufbruch in Altona!

Eine Veranstaltung der Bezirksversammlung Altona und des Bezirksamtes Altona

Im November 2018 jährt sich zum 100. Mal der Beginn der Deutschen Revolution. Sie begann mit einem Aufstand von Matrosen in Wilhelmshaven und Kiel und erreichte Hamburg und Altona am Dienstag, dem 5. November 1918. Hier bildete sich ein Arbeiter- und Soldatenrat, der für Groß-Hamburg und somit auch für Altona zuständig war.

Mit der deutschen Revolution begann für Deutschland der Aufbruch in die Demokratie; für Altona der Aufbruch in die kommunale Demokratie.

Es wurde das freie und gleiche Wahlrecht für Frauen und Männer

eingeführt und in Hamburg wurden die Volkshochschule und die Universität gegründet.

100 Jahre später befindet sich der Bezirk Altona wieder im Aufbruch, insbesondere in städtebaulicher Hinsicht. Durch die neue Mitte Altona, die Entwicklung des Holstenquartiers, den Bau des Autobahn-Deckels und viele weitere Entwicklungen wird sich Altonas Gesicht in den nächsten Jahren verändern.

Am 7. März 2018 haben die Bezirksversammlung Altona und das Bezirksamt Altona mit einer Veranstaltung anlässlich des Weltfrau-

entages die Einführung des Frauenwahlrechts am 12. November 1918 gefeiert.

Die Erinnerung an die Deutsche Revolution wird mit dieser Veranstaltung fortgeführt.

Donnerstag, 1.11.2018, ab 19:00 Uhr
Rathaus Altona, Kollegiensaal
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per Mail (bitte mit dem Betreff: 100 Jahre Deutsche Revolution) an pressestelle@altona.hamburg.de gebeten.

Wir haben noch Plätze frei!

Ihr Kind ist 2,5 Jahre und hat keinen KITA-Platz?

Einige Menschen wissen nicht, dass das Spielhaus Bornheide auch eine Vormittagsgruppe hat. Es ist eine feste Gruppe mit acht Kindern, die sich regelmäßig von **Montag-Freitag von 9-12 Uhr** in den Räumen des Spielhauses Bornheide trifft.

Hier im Spielhaus kann Ihr Kind erste Erfahrungen mit anderen Kindern sammeln. Unsere Erfahrung zeigt, dass es eine gute Vorbereitung auf die KITA ist: Trennung von den Eltern – Ihr Kind sammelt erste soziale Kontakte in der Kleingruppe mit anderen Kindern – sprachliche Kompetenzen werden gefördert durch: Vorlesen, Singspiele, Gruppenspiele, Morgenkreis. Wir verfügen über einen Bewegungsraum, in dem Spiel- und Bewegungsmaterial bereitgestellt wird. Ihr Kind wird durch den Vormittag von pädagogischem Fachpersonal begleitet.

Ab November findet an jedem Mittwoch ein Frühstück für Eltern statt, deren Kinder die Vormittagsgruppe im Spielhaus besuchen.

Bei Interesse schauen Sie einfach bei uns vorbei. Sie finden uns auf dem Bürgerhausgelände im Grünen Haus oder Sie melden sich telefonisch unter Tel. **419 11 973**.

**Margret Heise, Diplomsozialpädagogin
und Nikolaj Milcovicn, Erzieher**



"Les Brünettes" zu Gast im FORUM Schenefeld

"The Beatles Close-Up Show"

Die Girlband „Les Brünettes“ hatte einfach mal Lust auf ein „Jungs-Ding“, und so lassen ausgerechnet Frauen den Geist der Beatles wieder aufleben und interpretieren die sensiblen und revolutionären Hits ganz neu.

Das Konzert von "Les Brünettes" wird mit Dialogen und Filmclips untermalt, die sich auf den historischen Spuren der Beatles bewegen.

2.11.2018, 20 Uhr
FORUM Schenefeld

Karten von 16-24€ zzgl. Vorverkaufsgebühr im JUKS Schenefeld und an der Konzertkasse des Hamburger Abendblatts im Stadtzentrum Schenefeld.



Nordfriesische Landschaften

Frau Lüthke stellt im "Flieder Salon" aus!

Flieder Salon, Fahrenort 85, Lurup

**Donnerstags, 9-11 und 15-18 Uhr.
Bis 7.12.2018**

Sollte ein InteressentIn keine Zeit an den Donnerstagen haben, kann dieser in der Galerie anrufen: **3863 8548**



**Evangelische
Familienbildung**
Elternschule Osdorf

Elterngespräche: Sexualität von Kindern

Kinder sind neugierig. Auch auf sich. Kindliche Sexualität zwischen 4 und 10 Jahren verstehen und mit ihr umgehen.

Freitag, 9.11.2018, 10.30-12 Uhr
EKiZ Osdorf, Kita Maria-Magdalena, Achtern Born 127

Leitung: Hans-Joachim Riemen-schneider

Eine Veranstaltung der Elternschule Osdorf, der Erziehungsberatung Altona-West und des Eltern-Kind-Zentrums Maria-Magdalena



Oriental Soul im Stadtteilhaus Lurup

Das Duo Bizim Alan macht Musik, die ins Herz geht und die Seele berührt. Mit der hinreißend bluesig-orientalen Stimme von Altuni Dilan und dem kraftvollen und frischen Saz-Spiel von Raif Sazcı spielen und singen sie meisterhaft auf Türkisch, Farsi und Englisch.

Samstag, 24.11.2018, 18.30 Uhr
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38.
Das Kulturcafé ist ab 18.00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei. Gefördert wird die Veranstaltung vom Bezirksamt Altona. Weitere Informationen: Tel. 040 280 55 553.

In christlicher Freiheit: ein Lutherschmaus

Zum großen Reformationsjubiläum, dem 500. Jahrestag im vergangenen Jahr, waren die Kirchen voll. In der Folge haben einige Bundesländer den 31. Oktober als religiösen Feiertag eingeführt.

Diesen besonderen Tag wollen wir im ersten Jahr nach dem großen Jubelfest mit einem außergewöhnlichen Gottesdienst feiern.

Es singt der Chor, die Kirche ist geschmückt und eingedeckt für ein fröhliches Feierabendmahl mit Brot und Schmalz, Quiche, Salat und Falafel.

Das wird ein Lutherschmaus!

Mittwoch, 31. Oktober, 18 Uhr
Kirche St. Simeon



"Fern von Aleppo"

Hamburg ist Hamid Faisals neue Heimat, nachdem ihm 2014 im Alter von 20 Jahren die Flucht aus dem syrischen Aleppo gelang. Mit großer Neugier und Offenheit taucht er seitdem in die Lebens- und Arbeitswelt in Deutschland ein. Die Erfahrungen, die er dabei gemacht hat, schildert Faisal Hamdo in seinem Buch "Fern von Aleppo". Indem Hamdo die Erfahrungen hier mit seinem Leben in Syrien vergleicht, lernt der deutsche Leser zugleich den syrischen Alltag besser kennen. Voller Humor und berührender Lebensklugheit spricht er davon, wie das Leben sich anfühlt: mit einem Teil von Kopf und Herz in der umkämpften syrischen Heimat und einem anderen in der neuen Heimat Deutschland.

Lesung und Bildervortrag von Hamid Faisal am:

Samstag, 10.11., 18 Uhr
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38.
Das Kulturcafé ist ab 17.00 Uhr geöffnet.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Gefördert durch das Bezirksamt Altona. Weitere Information: Tel. 280 55 553.

Friedensliederabend

Zum 34. Friedensliederabend lädt pbi Deutschland (Peace Brigades International) in die Maria-Magdalena-Kirche in Hamburg-Osdorf ein. Das Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade ist „Krieg 3.0“.

Uwe Heinrich und seine engagierte Musikgruppe bringen wieder Lieder und Texte zu Gehör. Anschließend wird eingeladen ein zu einem netten Beisammensein bei Wein, Saft und Brot.

Montag, 19.11.2018, 19 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche

Eintritt frei, Spenden für pbi sind erbeten

In der Pause wird Heinke Wendt, langjähriger Vorstand von pbi Deutschland, über die Friedens- und Menschenrechtsarbeit der Organisation berichten.

Preisträger nominieren!

Die Bezirksversammlung Altona und der Jugendhilfeausschuss Altona vergeben wieder den mit insgesamt 1.500 Euro dotierten "**Altonaer Kinder- und Jugendpreis**". Vorschläge mit Begründungen können **bis zum 30.11.2018** bei der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, eingereicht werden.

Geehrt werden bis zu zwei Personen oder Institutionen, die ehrenamtlich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Altona tätig sind. Gewürdigt werden sowohl einmalige Projekte als auch längerfristige Tätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen.

Ausgewählt werden die Preisträger durch eine Jury des Altonaer Jugendhilfeausschusses.

Für Rückfragen: Sven Kuhfuß, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses, E-Mail: bezirksversammlung@altona.hamburg.de



15. Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Osdorf

Am 25. November findet nun bereits zum fünfzehnten Mal der weihnachtliche Basar der Jugendfeuerwehr Osdorf statt.

Die Frauen und Mütter der Wehr- und JF-Mitglieder haben wieder kräftig gebastelt. Es werden Weihnachtsschmuck und Adventskränze angeboten, und vielleicht kann man auch noch ein vorweihnachtliches Geschenk finden.

Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen, ebenso den bekannten Eintopf aus der Gulaschkanone. Je nach Witterung werden außerdem wärmende Getränke angeboten.

Der Förderverein der Jugendfeuerwehr Osdorf, "Osdorfer Wittkittel e.V.", und die Mitglieder der JF Osdorf freuen sich auf Ihr Kommen.

Sonntag, 25.11.2018, 10-14 Uhr

Feuerwehrhaus der FF Osdorf, Blomkamp 11

Kommt wir wollen Laterne laufen

mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug
Blau-Weiß Osdorf e.V.

Mittwoch, 07.11.2018 um 18.30 Uhr

Start: Labyrinthplatz - Kindermuseum

Ende: Zirkuszelt Abrax Kadabrax –
Bürgerhaus Bornheide



Veranstalter:



Evangelische
Familienbildung
Elternschule Osdorf



Gefördert durch: (Verfügungsfonds Bezirksamt Altona) und Harry

Der Buchtipp

MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorfer Born empfehlen
Bücher zum Ausleihen.



Marie Lacrosse: Das Weingut – In stürmischen Zeiten

Als 1870 der reiche deutsche Weinhandler Wilhelm Gerban die Waise Irene auf sein Gut im Elsass holt, sind die deutsch-französischen Beziehungen noch freundschaftlich. Allerdings ist Wilhelms Sohn Franz ein leidenschaftlicher Verfechter der Französischen Revolution und widersetzt sich seinem Vater. Er verliebt sich in Irene und will sie gegen alle Konventionen heiraten. Doch dann bricht der Krieg aus und Franz meldet sich freiwillig beim französischen Militär.

Die opulente Familiensaga ist sprachlich straff und mit vielen Dialogen erzählt. Gerne empfohlen für historisch interessierte LeserInnen, die auch Schilderungen von Schlachten nicht scheuen.

Kirsten Gattermann: Matti Maulwurf fährt U-Bahn

Maulwurf Matti staunt nicht schlecht, als er beim Buddeln plötzlich in einem ganz großen, hell erleuchteten Tunnel landet. Gut, dass plötzlich eine kleine Maus auftaucht und ihm erklärt, dass sie sich in einer U-Bahn-Station befinden. Die Maus kann dem staunenden Maulwurf ganz genau zeigen, wie der U-Bahn-Verkehr funktioniert. Begleite die Beiden in den Führerraum einer U-Bahn, auf die Baustelle mit dem großen Tunnelbohrer und an andere interessante Orte. Wolltest du nicht schon immer wissen, wohin die Bahnen nach der letzten Station hinfahren? Lies es selbst oder lass es dir vorlesen. Für Kinder ab vier Jahren.





Der Stress der anderen ist auch mein Stress

Selfcare und Perspektivwechsel in der Arbeit mit Migrantinnen und Geflüchteten

Freitag, 23.11.2018, 14-17 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38

Information und Einladung zur Zusammenarbeit für ein entspannteres Arbeiten und Zusammenleben in Lurup und am Osdorfer Born mit:

Ipsos Care Center Hamburg: muttersprachliche und kultursensitive psychosoziale Beratung mit qualifizierten Geflüchteten – präventiv und ressourcenorientiert

Coreson: Befähigen selbst zu helfen, lernen auf den eigenen Körper zu hören.

Wissen, Kompetenzen und Vernetzung für Prävention und psychosoziale Gesundheit.

Arbeitskreis Seelische Gesundheit Lurup/Osdorfer Born: Alle Interessierten sind eingeladen zur Zusammenarbeit für ein wertschätzendes Zusammenleben und Arbeiten.

Veranstalter: Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born | Lichtwerk-Forum Lurup e.V.

Das Diakoniewerk Tabea lädt ein:

Mach mit – bleib fit

Gymnastik für Ältere mit dem TuS Osdorf, **mittwochs 9.30-10.30 Uhr**
Foyer der Festhalle

Literaturcafé

Donnerstag, 22.11., 16 Uhr

„Gesund und munter durch die Erkältungszeit“ mit Verena Obermüller, Diplom-Ökotrophologin/Ernährungsfachkraft

Donnerstag, 1.11., 18 Uhr

„Ich Sorge vor“ – Patientenverfügung, Vollmacht Sandra Pump-Wiedner, Palliativberatung

Donnerstag, 13.12., 18 Uhr

Alle Veranstaltungen:
Tabea Café, Isfeld 19

Die Veranstaltungen sind offen für alle, eine Anmeldung ist nicht nötig; es wird ein Obolus von 1 € pro TeilnehmerIn erhoben.

Weitere Informationen: 8092 1234



Wolle für Obdachlosen-Hilfe gesucht

Ende November möchte der ASB Ortsverband Hamburg-Eimsbüttel e. V. ein Zeichen gegen die winterliche Kälte setzen und Spenden an obdachlose Menschen verteilen. Für diese Aktion möchten wir Mützen stricken.

Allerdings fehlt uns noch Material. Daher bitten wir um Wolle, auch aus Acryl. Wir freuen uns über jedes Wollknäuel!

Die Wolle können Sie von **Montag bis Donnerstag, 10-14 Uhr**, in unseren Geschäftsräumen, Tibarg 18, 1. Stock, abgeben. Tel. 040 58915800

Teencircus Zirkusworkshop im Circus ABRAX KADABRAX

Zirkusluft schnuppern und in die Welt von Akrobatik, Luftartistik und Feuerartistik abtauchen. Für Jugendliche ab 12 J. Kostenlos.

Sa/So 17./18.11., jeweils 12-17 Uhr

Anmeldung unter mareike.bongers@abraxkadabrax.de

Ali Dimaev und Chor

Ali Dimaev gehört seit Jahren zu den bekanntesten MusikerInnen aus dem Nordkaukasus und singt zusammen mit seinem Chor Lieder aus seiner Heimat. Veranstalter: Kulturverein Daymoch

Samstag, 17.11., 16 Uhr, Bürgerhaus Bornheide, Eintritt 40 €

ABRAX KADABRAX Zirkuszentrum Osdorfer Born Bornheide 76z, Tel. 0160 9833 3561, www.abraxkadabrax.de • **Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Osdorfer Born** Achtern Born 135, Tel. 42811 5295 • **Altes Pastorat (MMK)** Achtern Born 127d • **Ambulante Maßnahmen Altona e.V.** Barlskamp 16, Tel. 8001 0723/4 • **ASB Mädchentreff** BHB Haus rosa, Tel. 8002 0522 • **ASD Osdorfer Born SDZ West** Achtern Born 135, Tel. 42811-5295 • **Auferstehungsgemeinde** Luruper Hauptstraße 155, Tel. 8405 59112 • **AWO-Treff Osdorf** BHB Haus orange, Tel. 8325 852, Seniorentreff.Osdorf@awo-hamburg.de • **Beratungsbüro Bornheide** BHB Haus orange, Tel. 357 370 260 • **BHB** – s. Bürgerhaus Bornheide • **BKV e.V. (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung)** Tel. 0176 4951 4787 • **Bliz – Borner lernen im Zentrum** BHB Haus rot Tel. 4840 588-21/22 • **Borner Runde Bürgerbeteiligungsgremium für den Osdorfer Born** BHB Haus rot, info@borner-runde.de, Tel. 257 669 20 • **Bücherhalle Osdorfer Born** Kroonhorst 9e (im Born-Center), Tel. 8320 171, osdorf@buecherhallen.de • **Bürgerhaus Bornheide (BHB)** Bornheide 76 (sechs Häuser: rot, blau, gelb, rosa, grün, orange) mit 18 Einrichtungen, Tel. 3085 426-60, info@buergerhaus-bornheide.de • **DRK-Zentrum Osdorfer Born** Bornheide 99, Tel. 8490 808-0 • **Eltern-Kind-Zentrum Kita Maria-Magdalena** Achtern Born 127, Tel. 8321 211 • **Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • **Emmaus-Gemeinde** Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • **Erziehungsberatungsstelle Altona-West** BHB Haus orange, Tel. 6092 931-10, www.eb-altona-west.de • **Ev. Jugendhilfe Friedenshort Tagesgruppe Lurup/Osdorf** Kroonhorst 17, Tel. 4191 1861 • **EvaMigra Hamburg e.V. Jugendmigrationsdienst Hamburg West** Bornheide 99 (im DRK-Zentrum), Tel. 0170 7995 195 • **Forum Schenefeld** Achter de Weiden 30, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Frühe Hilfen Iserbrook** Waschhaus Heerbrook 8, Tel. 0170 7360 767 • **Frühe Hilfen Lurup/Osdorf in der Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 8400 9723 • **Geschwister-Scholl-Stadtteilschule** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 56-02, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule@bsb.hamburg.de • **Goethe-Gymnasium** Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • **Haus der Jugend Osdorfer Born** Böttcherkamp 181, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • **Heidbarghof** Langelohstraße 141, Tel. 8008 436, www.heidbarghof.de • **IBH (Interkulturelle Bildung Hamburg)** BHB Haus rot, Tel. 0163 5682 545 • **JUCA Osdorf Kinder- und Jugendcafé** Kroonhorst 117, Tel. 8900 0676, cordlandwehr@movegojugendhilfe.de • **Jugendclub Osdorf** BHB Haus gelb Tel. 8324 101 • **Jugendhilfe (Großstadtmission)** BHB Haus orange, Tel. 3085 326-31 • **Jugendzentrum Kiebitz** Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • **JUKS Schenefeld** Osterbrooksweg 25, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Kinder- und Familienzentrum Lurup** Netzstraße 14, Tel. 8400 97-0 • **Kirchengemeinde Maria Magdalena (MMK, Ev.-Luth.)** Achtern Born 127d, Tel. 8315 085,

Die Adresse der jeweiligen Einrichtung finden Sie auf S. 14 und 15 unter „Adressen“. Wenn kein Eintrittspreis angegeben ist, ist der Eintritt kostenlos.

Mittwoch, 31.10.

Lutherschmaus 18 Uhr Kirche St. Simeon (s. S. 12)

Donnerstag, 1.11.

„Open up! – The Island“ 13 Uhr BHB Haus rot 3/5€ (s. S. 16)

„Gesund und munter durch die Erkältungszeit“ 16 Uhr Tabea, Isfeld 19 (s. S. 14)

„100 Jahre Deutsche Revolution!“ 19 Uhr Rathaus Altona (s. S. 10)

Freitag, 2.11.

Andy Irvine 20 Uhr Heidbarghof 14/10€

„Les Brünnettes“ 20 Uhr Forum Schenefeld 16-24€ (s. S. 11)

Samstag, 3.11.

Ausstellungseröffnung **„Deutsche aus Russland“ 14 Uhr** BHB Haus rot (s. S. 6)

Laternenumzug des Bürger- und Heimatvereins **17 Uhr** Freiwillige Feuerwehr Blomkamp

Sonntag 4.11.

Tanztee 15-18 Uhr Stadtteilhaus Lurup

Dienstag, 6.11.

Bürgersprechstunde mit dem Stadtpolizisten Frank Oppermann **15-17 Uhr** Bücherhalle

Mittwoch, 7.11.

Kommt, wir wollen Laterne laufen 18.30 Uhr Labyrinthplatz beim Kindermuseum

Donnerstag, 8.11.

Vorlesen für Kinder 16.30-17.30 Uhr Bücherhalle

Samstag, 10.11.

Elterngespräche: Sexualität von Kindern 10.30-12 Uhr Kita Maria-Magdalena (s. S. 11)

Samstag, 10.11.

„Fern von Aleppo“ 18 Uhr Stadtteilhaus Lurup (s. S. 12)

Nordfolk-Ball No. 36 – französische Tänze mit Live-Musik **20 Uhr** Heidbarghof 8-12€

Sonntag 11.11.

Weltcafé mit Spiel, Begegnung, Beratung und Kultur **15-18 Uhr** Stadtteilhaus Lurup

Montag, 12.11.

Runder Tisch Gesundheitsförderung Lurup/Osdorfer Born **15-18 Uhr** Stadtteilhaus Lurup (s. S. 7)

Dienstag, 13.11.

Tag der offenen Tür im Stadtteilbüro 16.30-18.30 Uhr BHB Haus orange (s. S. 9)

Borner Runde 19-21 Uhr BHB Haus rot (s. S. 4)

Mittwoch, 14.11.

Café Glückszeit 15-18 Uhr Café OsBorn (s. S. 16)

Freitag, 16.11.

Jeanice Harrington and Band 20 Uhr Heidbarghof 16/12€

Samstag, 17.11.

Ali Dimaev und Chor 16 Uhr BHB Haus rot, 40 € (s. S. 14)

Teencircus Zirkusworkshop 12-17 Uhr Zirkus Abrax Kadarbrax (s. S. 14), auch am Sonntag, 18.11.

Sonntag, 18.11.

Aschenputtel – Premiere – eine Inszenierung der Stadtteilbühne **16 Uhr** Stadtteilhaus Lurup 4/3€

Lekarerätten – schwedische Folktaanzmusik **18 Uhr** Heidbarghof 14/10€

Montag, 19.11.

Friedensliederabend 19 Uhr Maria-Magdalena-Kirche (s. S. 12)

Donnerstag, 22.11.

Basteln mit Melissa: Weihnachtsschmuck (5-12 J.) **16-17 Uhr** Bücherhalle; bitte anmelden

Literaturcafé 16 Uhr Tabea, Isfeld 19 (s. S. 14)

Freitag, 23.11.

Stress-Workshop 14-17 Uhr Stadtteilhaus Lurup (s. S. 14)

Mystery Moments – Lesung mit Percussion **20 Uhr** Heidbarghof 14/10€

Samstag, 24.11.

Oriental Soul 18.30 Uhr Stadtteilhaus Lurup (s. S. 12)

Sonntag, 25.11.

Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Osdorf **10-14 Uhr** Feuerwehrhaus Blomkamp 11 (s. S. 13)

Aschenputtel – eine Inszenierung der Stadtteilbühne **16 Uhr** Stadtteilhaus Lurup 4/3€ (s. S. 15)

Kunst-Theater mit Veronika Kranich und Frida Kahlo **15 Uhr** Heidbarghof 18€ (inkl. Kaffee und Kuchen)

Mittwoch, 28.11.

Luruper Forum 19-21.30 Uhr Stadtteilhaus Lurup (s. S. 15)

Donnerstag, 29.11.

Kraja – Winter- und Weihnachtslieder aus Schweden **20 Uhr** Heidbarghof 16/12€

Freitag, 30.11.

Poesie & Piano 18.45/19.30 Uhr BHB Haus rot (s. S. 16)

Interkultureller Kalender 2018 Festtage und Gedenktage

November

2.11. Allerseelen, *christlich*

7.11. Divali-Fest, *hinduistisch*

11.11. St. Martin, *christlich*

19.11.-20. 11. Muhammads Geburtstag, *muslimisch*

21.11. Buß- und Bettag, *christlich*

25.11. Totensonntag, *christlich*



Aschenputtel
FREI NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM

Premiere: 18. Nov. 2018
25. Nov. / 2. + 9. Dez.

jew. um 16 Uhr
Café ab 15 Uhr
für Märchenfreunde ab 4 Jahren
Stadtteilhaus Lurup
Bövestrand 38 · 22547 Hamburg

Es spielen:
Heinrich Brüggen
Uta Busch
Therese Christiansen
Martina Denker
Heiga Helmcke
Carmen Möller-Schmickus
Regie: Sabine Tergeler

Buchung: Tel. 040 - 280 55 553
stadtteilhaus@unser-lurup.de
Eintritt: Erw. 4 € / Kinder 3 €
Preise für Gruppen auf Anfrage

Die Stadtteilbühne
DAS ETWAS ANDERE THEATER



Mittwoch, 28.11.18 · 19 Uhr

Stadtteilhaus Lurup · Bövestrand 38

forum@unser-lurup.de · www.unser-lurup.de

www.maria-magdalena-kirche.de; auch Sozialberatung • **Kita Sonnengarten** BHB Haus grün, Tel. 8321 211 • **KLICK Kindermuseum Achtern Born** 127, Tel. 4109 9777 • **Leselibellen-Platz** zwischen Achtern Born 80 und 42 • **LiBiZ** Achtern Born 84, Tel. 0177 9179 328 • **Lise-Meitner-Gymnasium** Knabeweg 3, Tel. 42888 52-0, www.lmg-hamburg.de • **MieterInnentreff „Mein wunderbarer Waschsalon“** Heerbrook 8 • **Mietertreff Immenbusch 13** im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 8229 61-71/72, susann.boelts@koala-hamburg.de • **MMK** – s. Kirchengemeinde Maria Magdalena • **Mütterberatung** BHB Haus rosa, Tel. 42811 267-0/-1 • **Nutzmüll e. V.** Boschstr. 15b, Tel. 8900 667-13, www.nutzmuell.de • **ProQuartier** Achtern Born 90, Tel. 4266 69700, www.proquartier.hamburg • **Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West** Böttcherkamp 146, Tel. 8405 3160, www.schule-boettcherkamp.de • **Schule Barlsheide** Bornheide 2, 4288 868-0 • **Schule Kroonhorst** Kroonhorst 25, Tel. 8329 41-0 • **Seniorenbeirat Bezirks-Seniorenbeirat Altona** Rathaus Altona, Tel. 42811-2336, seniorenbeirat@altona.hamburg.de • **Seniorenzentrum Böttcherkamp** Böttcherkamp 187, Tel. 8400 590, www.geschwister-jensen.de • **Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.** Achtern Born 127c, Tel. 4664 4700, www.sinti-verein.de • **SOL – Sozialräumliche Angebote in Osdorf und Lurup**, www.sol-altona.net • **Soziales Dienstleistungszentrum** Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • **Sozialkaufhaus Cappello** BHB Haus gelb, Tel. 3577 2880 • **Sozialstation Lurup-Osdorfer Born** Diakoniestation e. V. Kleiberweg 115d, Tel. 8314 041, info@diakoniestation-lurup.de • **Spielhaus Bornheide** BHB Haus grün, Tel. 4191 1973 • **Spielzeug-Werkstatt Born Center** Achtern Born 133c, Tel. 4142 2910 • **Sportverein Osdorfer Born (SVOB)** BHB Haus rot, www.svob.de • **St. Simeon Alt-Osdorf** Dörpfeldstr. 58, Tel. 8012 05 • **St.-Bruder-Konrad-Kirche** Am Barls 238, Tel. 8364 60 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born** BHB Haus rot, Tel. 3085 42660 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup**, Gebietsentwicklung RISE der Lawaetz-Stiftung Kroonhorst 9d, 3. OG im Ärztehaus, 22459 Hamburg, Tel.: 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawaetz.de • **Stadtteilhaus Lurup** Bövestrand 38, Tel. 8797 4118 • **Stadtteilschule Goosacker** Goosacker 41, Tel. 8813 0980 • **Stadtteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131, Tel. 4288 8240 • **Stadtteiltourismus Osdorfer Born** c/o ProQuartier, www.stadtteiltourismus-osdorf.de • **StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt** BHB Haus rosa, Tel. 0176 5599 4652, www.stop-partnergewalt.org • **Straßensozialarbeit** BHB Haus gelb, Tel. 42811 2961 • **SV Lurup Clubheim**, Flurstr. 7 • **Tagewerk Osdorf** BHB Haus blau, Tel. 8700 0406 • **Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.** Langelohstraße 141, www.turnerschaft-osdorf.de • **TuS Osdorf von 1907 e.V.** Blomkamp 30, Tel. 8004 207 www.tus-osdorf.de • **Vereinigung Pestalozzi Soziale Gruppenarbeit** BHB Haus rot, Tel. 8002 0139 • **Vereinigung Pestalozzi Ambulante Hilfen** Bornheide 11, Tel. 8662 3140 • **Zu den Zwölf Aposteln** Elbgastr. 138, Tel. 8426 66

OsBorn

CANTINE CAFÉ CATERING
im Bürgerhaus Bornheide

Montag bis Freitag:

11.30-14 Uhr: Mittagstisch: zwei täglich wechselnde, frisch gekochte Gerichte, mit und ohne Fleisch

4.90 €, für Menschen mit geringem Einkommen 2.90 €

14.30-17 Uhr: Café mit Kaffee, Kuchen, Eis

Tel. 333 850-78 · osborn@koala-hamburg.de

www.koala-hamburg.de/osborn



“OpenUp! – The Island”

Eine Gruppe junger Geflüchteter verlässt ihre Heimat für ein neues Leben in Europa. Mit vielen Erwartungen machen sich die jungen Menschen auf ins Ungewisse. Über das Meer erreichen sie neues Festland. Doch der Ort ihrer Ankunft ist nicht Europa, sondern eine unbekannte Insel. Auf sich allein gestellt, bauen die Jugendlichen ihren eigenen Staat und verknüpfen dabei Werte ihrer Heimat mit denen, die sie mit Europa verbinden. Das Abenteuer beginnt!

Das interkulturelle Festival *eigenarten* bringt seit fast zwei Jahrzehnten Hamburger KünstlerInnen mit Wurzeln in aller Welt auf die Bühnen Hamburgs. Es ist erstmal im Bürgerhaus Bornheide zu Gast.

Das Jugendtheaterprojekt OpenUp! Ist eine Kooperation des Jugendmigrationsdienstes des CJD Nord und des Thalia Treffpunkts und möchte den Dialog über das Zusammenleben in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft fördern. Das kreative Zentrum des Projekts bildet eine internationale Jugendperformancegruppe mit jungen Menschen im Alter von 15-27 Jahren.

Do., 1.11.2018, 13 Uhr, Bürgerhaus Bornheide

Eintritt 3/5€. Reservierung an der Information im Bürgerhaus und unter Tel. 040 3085426-60.



Poesie & Piano

Das 14. Programm von Poesie & Piano präsentieren Frieder Bachteler und Hajo Sassenscheidt am **30. November 2018** im Bürgerhaus Bornheide. Unter anderem werden die Themen Reisen und ferne Länder in Gedichten zur Sprache kommen – und Alkohol wird eine Rolle spielen ... Die lyrischen Werke werden von Jazzimprovisationen begleitet.

Beginn 19.30 Uhr. Ab 18.45 Uhr und in der Pause gibt es Pianomusik sowie Snacks und Getränke vom Café OsBorn.

Café

Glückszeit

Mittwoch, 14.11.2018

15-18 Uhr · Café OsBorn

für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Interessierte

Begegnung, Austausch und Beratung bei Kaffee & Kuchen

Kostenbeitrag: 1€

Weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus

Sa, 3.11., 14 Uhr Eröffnung der Ausstellung “Deutsche aus Russland” (s. S. 6)

Mi, 7.11., 18.30 Uhr Kommt, wir wollen Laterne laufen (s. S. 11)

Di, 13.11., 19 Uhr Borner Runde (s. S. 4)

Sa, 17.11., 16 Uhr Konzert Ali Dimaev und Chor (s. S.14)